

REGION AARAU

AARGAUER ZEITUNG Dienstag, 10. März 2009



Rechts neben der Kettenbrücke ist unter Mithilfe des Militärs ein Podest für die Wettkampfrichter aufgebaut worden.

ZVG

Aare wird Schauplatz eines Wettfahrens

Am 16. Mai führt der Pontonier-Fahrverein Aarau seinen dreijährlichen Adler-Cup durch.

Alle drei Jahre organisiert der Pontonier-Fahrverein Aarau den Adler-Cup. Für das diesjährige Wettfahren am 16. Mai werden 300 Fahrerpaare erwartet. Es wird das erste Rennen der Pontonier-Saison sein und als Vorbereitungsrennen für das Eidgenössische Wettfahren in Aarwangen dienen.

Der Parcours ist so angelegt, dass der Wettkampf bei jedem Wasserstand bestritten werden kann. Auf einem Rundkurs werden verschiedene Aufgaben wie Umfahren von Hindernissen, das genaue Landen sowie eine Stangenausfahrt in einer vorgegebenen Zeit zu lösen sein. Damit der Wettkampf ordnungsgemäss abgewickelt

werden kann, sind 50 Funktionäre im Einsatz. Diese beobachten die Wettkämpfer und vergeben Noten.

Die Funktionäre können ihre Aufgaben optimal lösen, wenn sie möglichst nahe bei den kritischen Bewertungspunkten postiert sind. Dies ist nur möglich, wenn an diesen Stellen Podeste errichtet werden. Beim Errichten der Podeste hilft das Militär. Am linken Brückenpfeiler der Kettenbrücke wurde bereits ein Schiedsrichterpodest gebaut. Bis zum heutigen 10. März sind zwei weitere Podeste am linken Ufer der Aare ober- und unterhalb der Kettenbrücke (siehe Bild) aufgestellt worden. (pd/az)